Mitteilungsblatt des Stadtteilvereins Rohr

März 2012

Rohr i de Stadt

SPRACHRohr 5

3. Jahrgang

Neubau | Umbau | Renovationen | Kundenarbeiten | Immobilien

Husistein AG
Bauunternehmung
5032 Aarau Rohr
www.husistein-bau.ch

BAUEN SIE AUF UNS

Ihr Glück mit Wärme und Wasser

VORBILDLICH INSTALLIERT

Planungen/Engineering • Sanierungen • Reparatur-Service

Vorburger AG

HEIZUNG | SANITÄR

www.vorburgerag.ch • **5032 Rohr** • Tel. 062 834 33 33

Inhalt

Editorial	4
Aus dem Rathaus	7
Klassik in Rohr	8
Schule	11
Veranstaltungen	21
Kähli AG, Geschäftsübergabe	24
Interview	27

Generalversammlung Stadtteilverein Rohr (STVR)

Donnerstag, 29. März 2012 20.00 Uhr
Aula Stäpflischulhaus

Einladung und Traktandenliste finden Sie auf unserer Homepage www.stadtteilverein-rohr.ch unter der Rubrik «Aktuell».

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Rohr sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend an die Generalversammlung lädt der STVR alle zu einem Apéro ein.

Vorstand Stadtteilverein Rohr

Herausgeber: Stadtteilverein Rohr
Nächste Ausgabe: August 2012
Redaktionsschluss: 5. Juli 2012
Auflage: 2000 Exemplare
Redaktionsteam: Barbara-Gabriella Bossert, Hans-Jakob Friedli, Hanspeter Liniger, Thomas Merkofer, Hansueli Tischhauser
Gestaltung: Hans-Jakob Friedli
Adresse: Stadtteilverein Rohr, Postfach 24, 5032 Aarau Rohr
www.stadtteilverein-rohr.ch
Druck: Berner AG Printline, Rohrerstrasse 33, 5001 Aarau
Titelblatt: Winterlandschaft mit Bänkli

Editorial:

Am Anfang war...

Liebe Rohrerinnen,
liebe Rohrer

Ja, am Anfang war der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, kurz VVR. Im kleinen Dorf Rohr bei Aarau wurde dieser Verein in den 50er Jahren gegründet. Dabei hofften die Gründer auf die Realisierung eines Stausees, der den Schachen überfluten sollte und so zu einer touristisch interessanten Landschaft werden sollte. Doch es kam anders und der VVR kümmerte sich vor allem um rund 40 Sitzbänkli, zudem wurde an einem Arbeitstag im Jahr die Rohrer Umgebung gepflegt.

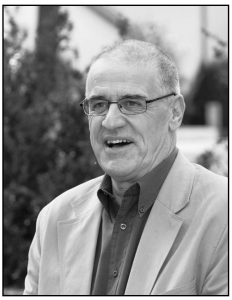
Im Jahre 2003 entschied der damalige Gemeinderat, die Kulturkommission aufzulösen. Eine Arbeitsgruppe entschied sich, die kulturellen Belange dem VVR zu übertragen. Es wurde ein neuer Verein gegründet, der Verein Schönes Rohr, kurz VSR. Nebst Konzerten und Vorträgen gehörte auch die Organisation der 1.-August-Feier, des Neujahrs-Apéro sowie der Jugend- und Dorffeste zum Jahresprogramm. Der Unterhalt der Bänkli sowie der Arbeitstag wurden übernommen.

Am 1.1.2010 wurde das Dorf Rohr zum Stadtteil Aarau Rohr. Der Verein Schönes Rohr gehörte nach 6 intensiven Jahren der Geschichte an. Ein neuer Verein wurde gegründet, der Stadtteilverein Rohr. Der Unterhalt der Bänkli wurde der Stadt überlassen, nebst kulturellen Anlässen wurde das Ziel des neuen Vereins wie folgt definiert:

- Menschen und Interessen zu vernetzen
- Im Besonderen soll die Lebendigkeit des Stadtteils sowie seine Offenheit und Vielfalt erhalten werden
- Lebensraum und Infrastruktur für Alt und Jung
- Engagement für Wohn- und Lebensqualität
- Offen für Neues und bewahren von Traditionen

In allen 3 Vereinen habe ich in verschiedensten Funktionen mitgeholfen. Dabei habe ich viele interessante, lustige, traurige und spannende Momente erlebt und viele Leute aus allen Schichten kennen gelernt. Und jetzt hoffe ich, dass der Stadtteil Aarau Rohr weiter seinen eigenen Charakter und seine offene Kreativität behalten wird. Für die Durchführung des Jahres-Programms braucht der STVR

allerdings auch finanzielle Mittel, so hoffe ich weiterhin auf die Unterstützung der Stadt Aarau sowie auf ihren Mitgliederbeitrag, besten Dank!



Der Senior im Vorstand
Urs Schetty

Besuchen Sie uns im
TSING TAO
Jeden Montag und Dienstag
Chinesisches Buffet ab 18.30 Uhr
Fr. 42.50
Kinder bis 12 Jahre: pro Altersjahr Fr. 1.–
Take-Away-Service
Wir empfehlen uns für:
Familienanlässe, Hochzeiten
und Geschäftsessen
Öffnungszeiten:
11.30–14.15 / 17.30–24.00 Uhr
So 11.30–14.30 / 17.00–23.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag geschlossen!
TSING TAO
China-Restaurant – www.tsing-tao.ch
Hauptstrasse 31, 5032 Rohr/Aarau
Fam. B. Schärli, Tel. 062 822 22 51

Sommernachtsfest Rohr

24.+25. August 2012

Für die ganze Familie und Freunde

Festwirtschaften
Unterhaltung
Kinderprogamm

Wie immer das Leben spielt. *Wir spielen mit.*

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
Kasinostrasse 29, 5001 Aarau
Telefon 062 837 75 75, Telefax 062 837 75 76
aarau@mobi.ch, www.mobiaarau.ch

Ihr Berater im Stadtteil Rohr: Marcel Borner

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Aus dem Rathaus

Stand der Wohnbevölkerung Ende 2011

Am 31. Dezember 2011 zählte die Stadt Aarau 19'917 Einwohnerinnen und Einwohner (15'913 Schweizerbürger und 4004 ausländische Staatsangehörige). Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 352 Personen angestiegen.

Ergebnis der Standortbestimmung der Exekutiven zur Überprüfung der Schulorganisation Buchs-Rohr und der Schulen Aarau

Der Stadtrat Aarau und der Gemeinderat Buchs haben am 9. Januar 2012 aufgrund der erarbeiteten Grundlagen eine Zwischenbilanz gezogen.

Fazit: Die Exekutiven befürworten eine gemeinsame, qualitativ gute Lösung für die Kreisschule Buchs-Rohr und die Schule Aarau.

Unabhängig von der Form der Zusammenarbeit (Gemeindeverband oder Gemeindevertrag) soll das schulische Angebot im gemeinsamen Bereich der beiden Schulen harmonisiert werden. Die Ergebnisse der laufenden Schulraumplanungen in Buchs und Aarau sind zu würdigen und sollen in die Erarbeitung und Beurteilung von Varianten einfliessen. Das Ergebnis der Volksabstimmung zur Stärkung der Volksschule (Modell: 6/3: 6 Jahre Primarstufe, 3 Jahre Oberstufe) vom 11. März 2012 ist abzuwarten. Aufgrund der weiteren Abklärungen und der Abhängigkeiten von anderen Projekten wird ein Start der neuen Schulorganisation auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 nicht möglich sein. Die heutige, gute funktionierende Lösung mit dem Stadtteil Rohr als Teil der Kreisschule Buchs-Rohr wird bis auf weiteres aufrecht erhalten. Das in Aussicht gestellte Mitwirkungsverfahren für eine neue Lösung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Klassik in Rohr

Freitag, 4. Mai 2012, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Aarau Rohr

SOLO *ist Programm im Frühlingsprojekt von «tacchi alti». Für einmal wird das Ensemble auf seine Kernbesetzung reduziert. Flöte, Bratsche und Harfe. Rein und pur kommt das Programm daher, schlank und aussergewöhnlich.*
SOLO *ist zugleich eine Wanderung durch die verschiedenen Epochen der Musik. Beginnend mit dem Barocken Komponisten Marin Marais, weiter zu Devienne, dem Franzosen aus der Klassik, dann zum bratschenden Hindemith und dem Flötenliebenden Jolivet, bis hin zum in Kanada lebenden Schafer.*

Frankreich im Frühjahr 1701: **Marin Marais**, der Sologambist der Königlichen Kammermusik sorgt für einen Skandal. Es ist die Zeit des Hochbarock, gepuderte Gesichter, Perücken, ein Leben in Etikettierungen. Marin Marais, der am Hof viel Bewunderte, schockiert die gesamte Gesellschaft. Sein Name steht für die siebensaitige Gambe. Er, der begnadete Gambenspieler, stellt ein neues Stück vor, das alle Zuhörer erstarren lässt. Diplomatische Kreise befürchten, dass dieses Stück beim Spanischen Hof für Verärgerungen sorgen könnte. Aber der grösste Skandal ist, dass er – der die Flöte verachtet – sie als ein obertonloses, flach-einfältiges Holzrohr bezeichnet, dass er sein neues Stück in allen 32 Variationen von einer Flöte spielen lässt, ja es der Flöte widmet. Dieses Stück nennt er «Les Folies d'Espagne» – die spanische Tollerei.

Paul Hindemith war eine Art heiliger Erlöser der Bratschistenzunft. Selbst einer der bedeutendsten Virtuosen in der Geschichte des Instruments, erzwang er der Viola als Opern-, Orchester- und Kammermusikkomponist den Rang, den sie schon beinahe verloren hatte.
Hindemith schrieb etliche Sonaten für die Bratsche. Jeder Bratscher kennt die Satzbezeichnung aus seiner Solosonate opus 25 Nr. 1: «Rasendes Zeitmass. Wild. Tonschönheit ist Nebensache. Viertel= 600–640(!!!)». Was wollte der Komponist uns wohl damit sagen? Wir werden es nie erfahren.

Jolivets Petite Suite aus dem Jahr 1941 für Flöte, Viola und Harfe besteht aus fünf kurzen, thematisch verbundenen

Sätzen. Seine Beschäftigung sowohl mit rustikalen Elementen, als auch mit dem Tanz, ist in diesem Werk offensichtlich.
Die Arbeit mit eintönigen und Volksmusik ähnlichen Melodien, welche dank erfinderischer Begleitung nie banal wirken. Jolivet sagt über seine Musik: «Vom technischen Standpunkt aus ist es mein Ziel, mich völlig vom tonalen System zu befreien; in ästhetischer Hinsicht ist es mein Ziel, der Musik ihre ursprüngliche Funktion in den Bereichen der Magie und der Anrufung zurückzugeben.»

R. Murray Schafer, einer der bekanntesten Komponisten Kanadas, zeichnet sich durch einen Kompositionsstil aus, bei welchem stets alle zur Verfügung stehenden Techniken eines Instruments gebraucht und auf die beste Art und Weise eingesetzt werden. Seine Werke leben durch eine unvergleichlich darstellende Dramatik und bestehen aus einer Mischung aus Tanz, Musik, Theater, Mythen und Ritualen.
The Crown of Ariadne wurde für die kanadische Harfenistin Judy Loman komponiert und im Jahre 1979 in Toronto uraufgeführt. Dieses mehrsätzige Werk erzählt die Geschichte von Ariadne, Theseus und Minotaurus, wobei die Harfe die Rolle der Ariadne übernimmt. Das Spezielle an diesem Solostück für Harfe ist, dass die Harfenistin auch viele verschiedene Schlaginstrumente um sich hat und diese bespielt. Da gibt es Ankle Bells, Crotales, Zimbeln, Wood Blocks, einen Belltree, ein Bongo und noch vieles mehr ...

Anschliessend an dieses Konzert offeriert der Stadtteilverein Rohr einen reichhaltigen Apéro.
Die Konzertbesucher können sich austauschen und mit den Musikerinnen bei einem Glas Wein diskutieren.

Eintrittskarten à CHF 30.– erhalten Sie eine Stunde vor Konzertbeginn oder unter kontakt@tacchialti.ch.

www.printline.ch

Kopien
Plots
Plakate
Scannen
Aufziehen
Laminieren
Beschriftungen

COPYXX.
Digital
PRINTLINE
REPROGRAFIE
ROHRERSTRASSE 33 5001 AARAU

REA HEIZUNGEN

5032 Aarau Rohr
Tel. 062 824 52 50
Fax 062 824 52 51

Ihr Haustechniker für

- Oel-, Gas- und Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Heizkesselauswechslungen
- Solaranlagen
- Badezimmersanierungen
- Boilerentkalkungen

Triflex Treuhand AG – wir bieten individuelle und praxisnahe Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe.
Für alle Fragen rund um Buchhaltung, Revisionen und Steuern sind wir Ihr zuverlässiger Partner.

Unser Ziel – zufriedene Kunden!

- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- TREUHAND
- UNTERNEHMENSBERATUNG

TRIFLEX

Triflex Treuhand AG
5201 Brugg · Tel 056 460 89 25 · Fax 056 460 89 26
5032 Rohr · Tel 062 834 09 25 · Fax 062 834 09 26
fleck@triflex.ch · www.triflex.ch

Schule

Termine 2. Semester

März
19.–23. Besuchswoche
22. Sitzung Kreisschulrat

April
6.–22. Frühlingsferien

Mai
1. Tag der Arbeit, Nachmittag schulfrei
17. Auffahrt (schulfrei)
18. Auffahrtsbrücke (schulfrei)
24. Sitzung Kreisschulrat
28. Pfingstmontag (schulfrei)

Juni
4.–6. Bezirksabschlussprüfung schriftlich
4.–6. Bezirksabschlussprüfung mündlich
4.–6. Übertrittsprüfungen
6. Info Themenwoche Sommer

Juli
3. Abschlussfeier
6. Maienzug Aarau (Infos folgen)
6.–2.8. Sommerferien
9.–13. Themenwoche

Fassrollen am Maienzug-Vorabend

Am 5. Juli 2012 mit einer Mannschaft aus dem Stadtteil Rohr.

Personelle Änderungen

In verschiedenen Bereichen und Gremien unserer Schule haben personelle Änderungen stattgefunden oder Veränderungen stehen bevor. Gerne informieren wir Sie darüber.

Wechsel in der Bereichsleitung Rohr

Hanspeter Gebhard führte den Bereich Rohr seit dem 1. Februar 2011. Er hat seine Anstellung per 31. Januar 2012 gekündigt, weil er seinen beruflichen Schwerpunkt wieder auf das Unterrichten legen möchte. Wir danken Hanspeter Gebhard herzlich für seine zuverlässige und umsichtige Arbeit in der Führung des Bereichs Rohr. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in seine Zukunft.

Seit dem 1. Februar 2012 bis zum Ende des laufenden Schuljahres wird der Bereich Rohr durch die langjährigen Rohrer Lehrpersonen Mirjam Sager und Petra Hess geführt. Beide haben ihre Schulleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Pädagoginnen werden sich die vielfältigen Aufgaben der Bereichsleitung teilen und sehen ihrer neuen Aufgabe zuversichtlich entgegen.
Wir wünschen ihnen viel Freude und Zufriedenheit bei der Bewältigung der neuen Herausforderung.

Sommernachtsfest Rohr **24.+25. August 2012**

Rohr i de Stadt

Neues Mitglied in der Kreisschulpflege

Der Kreisschulrat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2011 ein neues Mitglied in die Kreisschulpflege gewählt. Mit Daniela Meier-Hächler, Aarau Rohr, konnte der vakante Sitz wieder besetzt werden. Daniela Meier-Hächler ist seit dem 1. Oktober 2010 Mitglied des Kreisschulrats und hat nun demissioniert um ihre neue Aufgabe in der Kreisschulpflege wahrnehmen zu können. Daniela Meier-Hächler ist verheiratet und Mutter von 2 Söhnen. Seit 2002 führt sie ein eigenes Geschäft in Aarau Rohr und leitet in ihrer Freizeit die Mädchenriege Rohr. Wir danken Daniela Meier-Hächler für ihren bisherigen Einsatz im Kreisschulrat und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe in der Kreisschulpflege.

Mutationen im Kreisschulrat

Das Reglement sieht vor, dass Präsident und Vizepräsident des Kreisschulrats jeweils für die Dauer von 2 Jahren gewählt werden. An der Sitzung vom 1. Dezember 2011 hat wiederum ein Wechsel in der Führung des Gremiums stattgefunden. Eva Acklin (Buchs) hat das Präsidium nach zweijähriger Amtszeit abgegeben. Claudine Weber (Aarau Rohr) und bisherige Vizepräsidentin wurde vom Kreisschulrat für die Jahre 2012 und 2013 als Präsidentin gewählt.

Wechsel im Präsidium
Eva Acklin (bisher), Claudine Weber (neu)

Vizepräsidium
Werner Byland (neu)

Claudine Weber dankte Eva Acklin für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz und nimmt die neue Herausforderung und Verantwortung gerne an. Als neuer Vizepräsident für die kommenden zwei Jahre wurde Werner Byland (Buchs) gewählt.

Martin Guler (Buchs) hat seine Demission per Ende 2011 eingereicht. Er war während 6 Jahren im Kreisschulrat und tritt aus persönlichen Gründen zurück. Er empfand seine Amtszeit als sehr interessant und abwechslungsreich und die Zusammenarbeit hat ihm stets viel Freude bereitet. Da auch Daniela Meier-Hächler nach ihrer Wahl in die Kreisschulpflege aus dem Kreisschulrat ausscheidet, wird es im März 2012 zu zwei Ersatzwahlen kommen.

Die Kreisschulpflege und die Schulleitung danken allen scheidenden Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern für die geleisteten Dienste und gratulieren allen Neugewählten. Wir wünschen allen viel Freude und Zufriedenheit beim künftigen Einsatz für die Kreisschule.

Monika Scholz

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

OTTO NOTTER AG
Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 89
5032 Aarau Rohr

Tel 062 822 76 72
Fax 062 824 53 73
Web notterbau.ch
Mail info@notterbau.ch

Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

Lebens- und Arbeitsraum

Arbeitsgruppen

Zu den Kernaufgaben jeder Lehrperson gehört das Unterrichten. Jede Schule muss jedoch auch das Ziel verfolgen, sich ständig weiterzuentwickeln und die Qualität hoch zu halten. Damit hat sich die Kreisschule schon immer intensiv befasst. Gerne gebe ich Ihnen einen Einblick, an welchen gesamtschulischen Hauptthemen – nebst dem Kerngeschäft Unterricht – derzeit gearbeitet wird. Es sind verschiedene Arbeits- und Projektgruppen im Einsatz. Diese wurden aus dem Kreis der Lehrpersonen, Schul- und Bereichsleitungen und der Kreisschulpflege gebildet. Bei dieser Teamarbeit kommen die individuellen Stärken und Interessen der einzelnen Mitglieder besonders zum Tragen.

Qualitätsmanagement

Diese Arbeitsgruppe hat sich an der Kreisschule schon seit einiger Zeit etabliert. Die Qualitätsentwicklung und -sicherung ist ein laufender Prozess. Die Qualität einer Schule ist das Resultat der gemeinsamen Qualitätssorge von allen beteiligten Personen. Als Beispiel der bisherigen Arbeit der Kerngruppe erwähne ich die Entwicklung des Qualitätsleitbilds. Derzeit ist das Team daran, eine Bestandesaufnahme des Erreichten zu machen und neue Ziele zu stecken. Dies soll dann in Form eines Flyers in übersichtlicher Weise dargestellt werden, so dass der Begriff «Qualitätsmanagement» für alle transparent und fassbar wird.

Zusammenarbeit Schule–Eltern

Die Zusammenarbeit Schule–Eltern geniesst an der Kreisschule einen hohen Stellenwert. In einem Konzept sollen die Grundlagen definiert werden. Es soll erarbeitet werden, wie der Kontakt gefördert und wie ein regelmässiger Austausch gepflegt werden kann. Die Arbeitsgruppe hält sich dabei an den Leitsatz: «Das Wohl des Kindes steht für uns alle im Zentrum».

Kommunikation

Überall wo Menschen aufeinandertreffen, wird kommuniziert. Kommunikation und Information sind in jeder Art menschlicher Gemeinschaft eine entscheidend wichtige Voraussetzung für alle Aktionen des Zusammenarbeitens und Zusammenwirkens. Eine gute Gesprächskultur bildet die Grundlage jeglicher Kommunikation. Die interne und externe Kommunikation an der Kreisschule funktioniert bereits gut. Dies wurde unserer Schule auch von der Fachstelle «externe Schulevaluation» attestiert. Bei der Einschätzung durch das Evaluationsteam erreichte die Kreisschule bei der externen Kommunikation die Stufe 3 (von 4), was der «fortgeschrittenen Entwicklungsstufe» entspricht. In einem Konzept sollen nun die Abläufe der internen und externen Kommunikation schriftlich festgehalten werden.

W+S

Elektro Installationen · Starkstrom- und Schwachstrom
Telefon- und EDV-Anlagen

W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 · www.ws-ag.ch

SCHMID
Velosport AG
5032 Aarau Rohr

SPECIALIZED
Ski + Snowboard Service

www.SCHMID-VELOSPORT.CH

YAMAHA Service & Verkauf

- Roller & Motorräder
- permanente Ausstellung
- Motorradbekleidung
- Helme & Zubehör-Shop
- bis 50% auf Jacken und Hosen

MAURER MOTOS
Buchserstr. / Gartenstr. 21, 5032 Aarau Rohr
062 823 94 74, www.maurer-motos.ch

062 824 11 80
Kähli
Malergeschäft • Sandstrahlarbeiten
5032 Aarau Rohr

vom sauberen Untergrund zum perfekten Schlussanstrich

Wir malen und strahlen

malen	Renovation	Neubau	Spritzen
strahlen	Sandstrahlen	Feinstrahlen	Kugelstrahlen

www.kaehli.ch

Dabei werden auch die Zuständigkeiten klar geregelt und die möglichen Kommunikationsmittel und -wege definiert.

Informatik
Von der Schiefertafel zum iPad. – Der Umgang mit elektronischen Mitteln ist aus dem Alltag unserer Gesellschaft überhaupt nicht mehr wegzudenken. Somit stellt sich auch für die Schulen die Frage, wie mit den wachsenden Anforderungen und der rasanten Entwicklung umzugehen ist. In einem ersten Schritt definiert die Arbeitsgruppe die Vorgaben für die Schüler/-innen. Sie sollen zeitgemäss und stufengerecht im Umgang mit den neuen Medien ausgebildet werden. Zentral ist die Aneignung von Kompetenzen. Anschliessend muss überlegt werden, wie die entsprechende Schulung und Unterstützung für die Lehrpersonen aussehen soll. Und schliesslich muss geklärt werden, ob die bestehende Infrastruktur ausreicht oder ob Ergänzungen notwendig sind.

Vandalismus/Videoüberwachung
Dass es überhaupt solch eine Arbeitsgruppe braucht, ist natürlich kein erfreuliches Thema. Immer wieder kommt es auf dem Schulareal der ganzen Kreisschule zu Schäden und Verunreinigungen durch Vandalen, welche sich leider regelmässig an Wochenenden und in den Ferien wiederholen. Die Kosten für die Schadensbehebungen betragen pro Jahr rund Fr. 70'000.–. Zudem bedeutet es für die Hauswarte einen grossen Zeitaufwand für die Wiederherstellung (durchschnittlich wöchentlich zwei Stunden) und die Verwaltung ist mit dem administrativen Aufwand belastet (Versicherungsanmeldungen, Strafanzeigen usw.). Pro Jahr werden rund 10 bis 15 Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung gestellt. Aufenthaltsverbote auf den Schularealen sind schon länger vorhanden. Die Polizei führt regelmässig Kontrollgänge durch, doch leider bringen diese Massnahmen nicht den gewünschten Nutzen. Die geplante Arbeitsgruppe soll ein Videoüberwachungsreglement und auch die Investition für Videoüberwachungsanlagen ausarbeiten.

10 Jahre KSBR
Einem wesentlich erfreulicheren Thema widmet sich die Arbeitsgruppe, die die Festlichkeiten zum 10-Jahr-Jubiläum der Kreisschule plant. 2012 ist es wirklich soweit. Die Kreisschule kann mit Stolz auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Wie die Feierlichkeiten begangen werden? – Lassen Sie sich überraschen.
Dies sind die Schwerpunkte, auf die wir gesamtschulisch derzeit den Fokus gelegt haben. Daneben möchte ich natürlich auch alle anderen Arbeits- und Projektgruppen, die sich laufend engagieren nicht unerwähnt lassen. Da gibt es das Organisationsteam Themenwoche, das sich um eine reibungslose Planung und Durchführung der Themenwochen kümmert. Das

OK Jugendfest sorgt alle zwei Jahre für einen festlichen Grossanlass. Es gibt die Teams, die stufen- oder bereichsübergreifende Anlässe organisieren. Bereichsbezogen gibt es immer wieder Teams, die sich pädagogischen oder organisatorischen Fragen widmen, Bestehendes überarbeiten und Neues in Angriff nehmen. Ich danke allen Mitarbeitenden der Kreisschule herzlich für ihr Engagement und Herzblut. Dies ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass die Qualität an unsere Schule hoch gehalten werden kann.

Hansruedi Faes
Schulleitung

TOYOTA

Gute Autos ... ... besser von

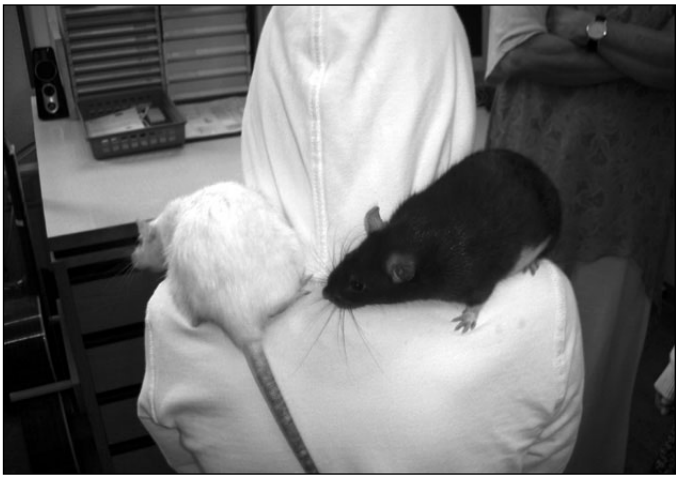
auto schmid rohr ag
5032 Aarau Rohr · Tel. 062 837 97 50
www.autoschmid.ch

TOYOTA

* Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash Bonus («Nichts ist unmöglich»-Prämie), inkl. MwSt. **Verso-S** Terra 1,33 Dual VVT-i, 73 kW (99 PS), 5-Türer, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 20'400.–, Leasingzins Fr. 205.80. **Leasingkonditionen:** Effektiver Jahreszins 3,97%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.–), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. MultiLease, Tel. 044 495 24 95, www.multilease.ch. Diese Angebote sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 21.04.2012 oder bis auf Widerruf; nur bei den an der Aktion teilnehmenden Toyota Partnern. **Verso-S** Luna 1,4 D-4D DPF, 66 kW (90 PS), Ø Verbrauch 4,3 l/100 km, Ø CO_2-Emission 113 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO_2-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 159 g/km. **Abgebildetes Fahrzeug: Verso-S** Sol 1,33 Dual VVT-i, 73 kW (99 PS), Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 25'600.–, Leasingzins Fr. 258.25. Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.

Elternmorgen «Heimtier-Zoo» in Rohr

Meerschweinchen, Ratten, Wellensittiche und Aquariumfische lebten während dreier Wochen vergnügt im Klassenzimmer von Franz Frosch und Christa Bosshard. Die Verantwortung lag drei Wochen lang bei den Lehrpersonen und den Schulkindern. Die Kinder hatten Arbeitsgruppen gebildet und waren zu zweit oder zu dritt für ein Tier verantwortlich. Das Ruhigarbeiten erhielt in den Haustierwochen einen neuen Stellenwert: «Pst, arbeitet leiser, sonst erschrecken die Wellensittiche». Während der Pausen wurde von den verantwortlichen Wärtern geputzt, gefüttert und gestreichelt. Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Ratte, welche gerne über Schultern kletterte. Oft kamen in den Pausen Kinder anderer Klassen um einen Blick in den Zoo zu werfen! Schön, wenn auf diese Weise Kontakte entstehen. Der Höhepunkt war aber die Flugschau des einen Wellensittichs. Bald begannen die Vorbereitungen für den Elternmorgen. Die Wärtergruppen übten die Präsentation ihres Tieres ein. Ein Einladungsbrief wurde aufgesetzt, von allen unterschrieben und dann an Eltern und Verwandte verteilt.



Die beliebten Ratten auf Erkundungstour.

Am Samstagmorgen der 3. Woche strömten um 9 Uhr die Besucher familienweise dem Schulhaus zu. Begrüsst wurden sie musikalisch. Dann stellten die Wärtergruppen ihre betreuten Tiere vor. Der Wellensittich durfte endlich seine Flugkünste zeigen. Wir hofften auf einen grosszügigen Zimmerflug, doch der Vogel entdeckte neben seinem Käfig seine Besitzerin, die Mutter eines Schülers, und landete zur allgemeinen Erheiterung auf ihrer Schulter. In der Pause war der «Kiosk» offen: die Kinder und ihre Geschwister genossen Salznüssli und -stangen sowie Eistee und Orangensaft, den die Zweitklässler gekonnt ausschenkten und die Nüssli im richtigen Zeitpunkt nachfüllten. Nach zwei Abschlussliedern packten die Eltern

kräftig an und transportierten die zum Teil riesigen Gehege, Käfige und Aquarien wieder nachhause. Die Lehrpersonen danken ihnen herzlich für diesen Einsatz, der auch den Kindern, die zuhause kein Tier haben, zu einem unvergesslichen Erlebnis verhalfen.

Franz Frosch und Christa Bosshard

Abschlusslieder mit spontaner Mitwirkung.

ZIMMERLI Dach- & Lukarnenbau AG
Rohrerstrasse 20 5000 Aarau

- Steil- und Flachdach
- Fassaden
- Isolationen
- Spenglerarbeiten
- Lukarnen im Fertigelement

062 822 37 23 / 079 657 88 49
www.zdl.ch ▪ info@zdl.ch

Veranstaltungen 2012

März

2.	Turnverein	Generalversammlung	
2.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weltgebetstag	
5.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Generalversammlung	Chilesäli Kirche Rohr
6.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	ökumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
16.	Schützengesellschaft	Generalversammlung	Rest. Sternen
17.	Schützengesellschaft	Frühlings-Cup	RSA
18.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	ökumenischer Suppentags-Gottesdienst	Kirche Rohr / Chilesäli
24.	Samariterverein Aargau West	Notfälle bei Kleinkindern / Kurs 21	Buchs / Samariterlokal
27.–28.	Samariterverein Aargau West	Nothilfekurs / Kurs 2	Buchs / Samariterlokal
29.	Stadtteilverein	Generalversammlung	Aula Stäpflischulhaus
30.	Feuerwehrverein Rohr	Generalversammlung	Reiterstübli
31.	Samariterverein Aargau West	Notfälle bei Kleinkindern / Kurs 21	Buchs / Samariterlokal
31.	MusikGesellschaft Rohr	Jahreskonzert	Auenhalle

April

1.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Konfirmation	Kirche Rohr
4.	Spitex	Generalversammlung	Auenhalle
6.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirche Buchs
7.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Osternachtsfeier mit Osterfeuer	Kirche Rohr
7.	Fischerclub	Generalversammlung	Rössli Aarau Rohr
8.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Kirche Buchs
22.	Tennisclub	Glöggliturnier	Tennisplatz
27.	Schützengesellschaft	1. OP	RSA

Mai

2. + 3.	Samariterverein Aargau West	AED/BLS / Kurs 31	Buchs / Samariterlokal
4.	Tennisclub	Neumitgliederapéro	Tennisplatz

4.	Stadtteilverein	Klassik in Rohr	ref. Kirche Rohr
6.	Familienclub Rohr	Brötlitag im Grüebli	Grüebli
12.	Verein Freunde der Aare	Vereinsreise	Überraschung
17.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Jodlergottesdienst	Kirche Rohr
25.	Schützengesellschaft	Feldschiessen	RSA / 18.00 Uhr
26./27.	Fischerclub	Vereinsreise	
27.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Kirche Buchs

Juni

1.–3.	Schützengesellschaft	Feldschiessen	RSA
1.–2.	Samariterverein Aargau West	Nothilfekurs / Kurs 3	Buchs / Samariterlokal
2.	Familienclub Rohr	Maienzugkleiderbörse	
15.	Schützengesellschaft	Bezirksverbands-Schiessen	RSA
16.	Fischerclub	Aalfischen	Pumpstation KVA Rohr
23.	Schützengesellschaft	Bezirksverbands-Schiessen	RSA

Juli

5.	Familienclub Rohr	Maienzugskränzli	
6.	MusikGesellschaft Rohr	Maienzug	Aarau
9.	Familienclub Rohr	Ferienpass mit Aarau	
15.	Verein Freunde der Aare	Eisvogelbrunch	Waldhaus Rohr

August

1.	Stadtteilverein	Feier unter der Linde	(Auenhalle)
1.	Turnverein	Festwirtschaft an der Feier unter der Linde	Aarau Rohr
10.	Schützengesellschaft	2. OP	RSA
19.	Fischerclub	Wettfischen	Pumpstation KVA Rohr
19.	ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Waldgottesdienst	Waldhaus Rohr
24./25.	Stadtteilverein und andere	SONAFE	Aarau Rohr
31.	Schützengesellschaft	3. OP	RSA

samariter Aargau West

Aarau, Biberstein, Buchs, Erlinsbach, Küttigen, Suhr

Kursangebote 2012

Nothilfekurse		**Kursdauer** 10 Stunden	**Kurskosten** Fr. 140.--
Kurs 2	Fr 27. April Sa 28. April	19:00 – 22:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr	
Kurs 3	Fr 01. Juni Sa 02. Juni	19:00 – 22:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr	
Kurs 4	Fr 21. September Sa 22. September	19:00 – 22:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr	
Kurs 5	Fr 16. November Sa 17. November	19:00 – 22:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr	
Kurs 6	Fr 08. Februar 2013 Sa 09. Februar 2013	19:00 – 22:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr	

Notfälle bei Kleinkindern		**Kursdauer** 8 Stunden	**Kurskosten** Fr. 100.-- pro Person Fr. 150.-- für Paare
Kurs 21	Sa 24. März Sa 31. März	09:00 – 13:00 Uhr 09:00 – 13:00 Uhr	
Kurs 22	Sa 03. November Sa 10. November	09:00 – 13:00 Uhr 09:00 – 13:00 Uhr	

BLS / AED		**Kursdauer** 6 Stunden	**Kurskosten** Fr. 180.--
Kurs 31	Mi 02. Mai Do 03. Mai	19:00 – 22:00 Uhr 19:00 – 22:00 Uhr	
Kurs 32	Di 25. September Do 27. September	19:00 – 22:00 Uhr 19:00 – 22:00 Uhr	

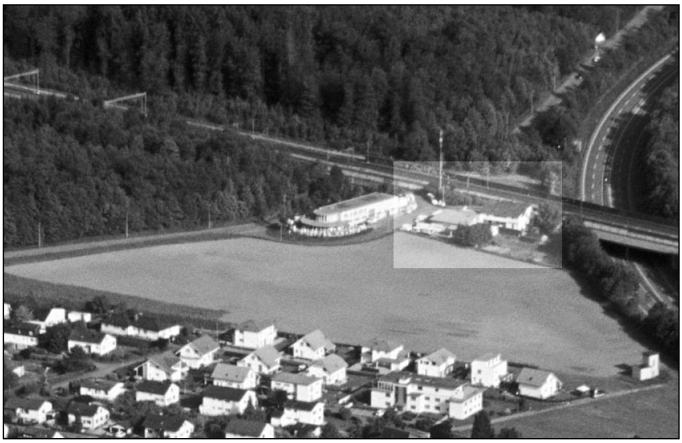
Kursort: Buchs; Samariterlokal, Gysistrasse

Anmeldungen: www.svaargauwest.ch oder Tel. 062 822 52 61
samariter-info@gmx.ch

Kähli AG Geschäftsübergabe

Nach 40 Jahren Malergeschäft Kähli übergibt der Firmengründer Toni Kähli die heutige Kähli AG seinem Sohn Thomas.

Im Dezember 1970 übernahm Toni Kähli das Malergeschäft seines ehemaligen Arbeitgebers an der Ecke Gartenstrasse/Buchserstrasse. Rund 10 Jahre später schuf der unternehmungsfreudige Maler durch die Angliederung eines Sandstrahlbetriebes ein zweites Standbein. Dieser zusätzliche Geschäftszweig trug sehr schnell auch in der Malerabteilung zu einer markanten Auftragssteigerung bei.



Bald einmal war die Werkstatt an der Gartenstrasse zu klein. Auf der intensiven Suche nach einem geeigneten, zonenkonformen Betriebsareal ergab sich die Möglichkeit, die Liegenschaft Obermattweg 10, vis-à-vis des alten Bahnhofes Rohr-Buchs, zu erwerben. Die weitsichtige Planung des Firmeninhabers führte dazu, dass heute am Obermattweg ein modernst eingerichteter, den geltenden Umweltvorschriften entsprechender Gewerbebetrieb realisiert werden konnte.

Nach über 40-jähriger erfolgreicher Tätigkeit im Malergewerbe möchte Toni Kähli nun etwas kürzer treten um sich seinem liebsten Hobby, der Imkerei, seiner Familie und seinen Enkeln mehr widmen zu können. Weiterhin steht er jedoch dem Firmennachfolger noch zur Seite.

Thomas Kähli hat nach abgeschlossener Malerlehre in Aarau, eine Stelle im

Oberland angetreten um seine Erfahrungen als Maler, Kundenmaler und Vorarbeiter zu sammeln.
Im Jahr 1999 ist er im elterlichen Betrieb eingestiegen. In der Funktion als Vorarbeiter und Lehrlingsverantwortlicher absolvierte er in Bern die berufsbegleitende Malermeisterschule und schloss diese mit der eidg. Meisterprüfung erfolgreich ab.
Per 1. Dezember 2011 hat er nun die Geschäftsführung der Kähli AG übernommen. In seiner Verbandstätigkeit als Lehrabschlussprüfungs-Experte und Klassenlehrer der überbetrieblichen Kurse übernimmt er eine wichtige Funktion in der Lehrlingsausbildung.

Thomas Kähli ist ausserhalb der beruflichen Tätigkeit in der Feuerwehr Aarau engagiert. Natürlich kommt auch seine Familie nicht zu kurz, er geniesst die freie Zeit am liebsten mit seiner Frau und den zwei Kindern in der Natur und in den Bergen.

062 824 11 80
Kähli
Malergeschäft • Sandstrahlarbeiten
5032 Aarau Rohr
Wir malen und strahlen

Kähli AG
«wir Malen und Strahlen»

Die beiden Hauptzweige der Firma sind im Laufe der Zeit stetig gewachsen, so dass ein Team von 10 Mitarbeitern, davon 2 Sandstrahler und 2 Lernende, mit modernster Einrichtung für ihre Kundschaft zur Verfügung stehen.

Neben dem Sand-, Kugel- und Glasperlenstrahlen bietet sie als Spezialität auch verschiedene Techniken an, um Altanstriche auf Böden sauber zu entfernen.

Das Trockeneisstrahlen als neues Reinigungsverfahren rundet das Angebot der Strahlerei ab.
Nebst allgemeiner Malerarbeiten bietet die Kähli AG auch dekorative Techniken an, die jedem Zuhause eine persönliche Note verleihen.
Funktionelle und dekorative Bodenbeschichtungen für Industrie und private Kunden sind eine weitere Stärke des Teams.

Die Kähli AG setzt alles daran, ihre geschätzte Kundschaft auch in der 2. Generation kompetent beraten und bedienen zu dürfen.

Ihr Schreiner aus der Region

Felix Steiner AG
Küchen Innenausbau Massmöbel

Künzlimattstrasse 1
5032 Aarau Rohr
☏ 062 824 10 44
🖷 062 822 29 83
info@fsteinerag.ch
www.fsteinerag.ch

DER NEUE RENAULT MEGANE GRANDTOUR.
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG.

Schon ab
Fr. 26 500.–*

3 JAHRE GARANTIE 100 000 km

Dynamischer und praktischer Kombi mit Laderaumkapazität von 524 bis 1600 dm³

Garage Hans Kueng GmbH
Hinterdorfstrasse 401, 5032 Aarau Rohr, Telefon 062 824 11 22
Fax 062 824 85 68, www.kueng-rohr.ch

VRA Renault Partner im Mittelland

RENAULT

*Garantie und Renault Assistance: 36 Mt./100000 km (was zuerst eintritt). Abgebildetes Modell: Neuer Megane Grandtour Dynamique TCe 130, 1397 cm³, Treibstoffverbrauch 6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 153 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Fr. 33992.–.

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU

WWW.ANDI-SCHUMACHER-GARTENBAU.CH

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU GMBH
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 ROHR
TEL 062 824 00 66 | FAX 062 823 02 88

Interview mit **Jasmin C. Sutter, Aarau Rohr**

Jasmin C. Sutter spielt Mini-Golf und wurde im Jahre 2011 Schweizer Meisterin der Jungend weiblich. Sie ist Mitglied beim Mini-Golf-Club Wohlen und absolviert die kaufmännische Lehre bei der Stadt Aarau. Jasmin C. Sutter wohnt seit einigen Jahren in Aarau Rohr im Fuchswinkel.

Sie wurden im 2011 Schweizer Meisterin der Jugend weiblich im Minigolf. Wie sind Sie zum Minigolf gekommen?
Im Jahr 2000 trat ich mit meiner Mutter in den MC Wohlen ein. Am Anfang war das Ganze nur eine Spielerei. Doch nach und nach wurde das Minigolf für mich immer spannender und aufschlussreicher.

Welche Kategorien (Jugend, Aktive etc.) gibt es im Minigolf?
Es gibt die Kategorien Jugend weiblich, Jugend männlich, Schüler, wie auch Seniorinnen und Senioren, Herren und Damen

**Meines Wissens gibt es in Aarau keinen Minigolf-Verein.
Bei welchem Verein sind Sie Mitglied und wie lange spielen Sie schon wettkampfmässig Minigolf?**
Ich bin seit dem Jahr 2000 im Minigolfclub Wohlen, und spiele seit 2008 Turniere, wie auch Mannschaftsmeisterschaften für den MC Wohlen.

**Wie oft trainieren Sie pro Woche und wie muss man sich ein solches Training vorstellen?
Wie lange dauert ein Training?**
Ich trainiere 2x pro Woche, Dienstag und Donnerstag. Dieses Training beinhaltet Schlagtechnik, Temposchläge, wie auch mentale Vorbereitung auf anspielen eines Asses.

Im Minigolf muss man sich ja sehr gut konzentrieren können. Wird dies im Training speziell trainiert und wie? Wie und wo trainieren Sie im Winter, gibt es Hallen-Minigolf?
Das mentale Training binde ich in mein normales Training ein, denn man merkt mit der Zeit das Minigolfspielen auch eine grosse Kopfsache ist. Im Winter trainiere ich im Schnitt 1x pro Woche auf Eternit, in der Minigolfhalle in Olten (Eternit) oder in Bassersdorf in Zürich (80 % Beton)

Minigolf wird ja auf verschiedenen Anlagen gespielt, gibt es unterschiedliche Beläge (Beton, Kunststoff usw.) und wenn ja, welchen Belag bevorzugen Sie und warum?
Es gibt die Beläge Eternit, Beton, Filz, und Moos. Ich bevorzuge den Belag Eternit, weil die Eternitbahnen kleiner sind als die Betonbahnen und sich die Wetterverhältnisse auf Eternit nicht verändern, da die Bahnen meistens in einer Halle stehen.

Weisen alle Anlagen in der Schweiz und im Ausland die gleichen Schwierigkeiten auf oder gibt es Unterschiede?
Fast alle Betonanlagen sind schwierig. Bei Eternitanlagen sind die verschiedenen Hindernisse aus Kunststoff oder eben aus Eternit gefertigt. Alle Minigolfbahnen, die ich hier aufzähle, sind Turnierbahnen. Es gibt jedoch auch noch Fantasiebahnen, welche nichts mit dem Profiminigolf zu tun haben.

Eine Minigolf-Anlage besteht in der Regel aus 18 Bahnen, die gegen Schluss immer schwieriger werden. Spielen Sie alle Bahnen mit dem gleichen Schläger oder benutzen Sie je nach Schwierigkeitsgrad einen anderen Schläger? Und wie ist es mit den Bällen, werden auch Bälle aus unterschiedlichem Material (Gummi, Kunststoff usw.) je nach Bahn verwendet?
Jede turniertaugliche Minigolfanlage besteht aus 18 Bahnen. Der Schwierigkeitsgrad hängt nicht von der Reihenfolge ab, sondern von der Art der Bahn. Ich spiele jede Bahn mit dem gleichen Schläger, jedoch mit verschiedenen Bällen. Unsere Bälle bestehen aus Gummi. Es gibt verschiedene Ballhärten, verschiedene Sprunghöhen sowie verschiedene Farben. Die Eigenschaft der Bälle kann schnell, langsam oder «pflotschig» sein.

Wie viel kostet eine komplette Ausrüstung (Schläger, Bälle, Dresses usw.)?
Ein Schläger kostet zwischen 80 und 160 Franken. Ein Ball kostet je nach Beschaffenheit 15 bis 22 Franken. Ein Trainer ist erhältlich für ungefähr CHF 159 und das Shirt für 49 Franken.

Wie viele Runden werden an einem Wettkampf gespielt und wie lange dauert ein solcher Wettkampf
Die Schweizermeisterschaft wird vom Freitag bis zum Sonntag gespielt. Freitag und Samstag werden je drei Runden gespielt und am Sonntag die abschliessenden Finalrunden.

Mit dem Gewinn des SM-Titels qualifizierten Sie sich für die

Letzter Schlag an der Schweizer Meisterschaft 2011.

Europameisterschaft (EM), an der Sie nicht teilgenommen haben, weil Sie Ihre Lehre begonnen haben. Ist jeweils nur der/die Schweizermeister/-in für die EM qualifiziert oder können mehrere Spieler/-innen aus der Schweiz daran teilnehmen?
Da es in der Schweiz wenige Spielerinnen Jugend weiblich gibt, sind sämtliche Turniere während der Minigolfsaison für die Qualifikation bzw. für die Teilnahme an der Europameisterschaft entscheidend. Der SM-Titel hilft jedoch mit. Ich war jedoch schon vor dem Gewinn des SM-Titels für die EM qualifiziert.

Gibt es auch Weltmeisterschaften (WM) im Minigolf?
Weltmeisterschaften werden nur in der Kategorie Jugend und Elite gespielt. Ich durfte vor 2 Jahren an der WM in Sotchi (Russland) teilnehmen, was ein tolles Erlebnis war.

Im Vergleich mit den anderen Länder, wo steht der Minigolf-Sport der Schweiz stärkemässig?
Da die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern klein ist, haben wir auch am wenigstens Aktive-Spieler mit Lizenzen. Von der Stärke her, waren wir Schweizer schon Weltmeister, mehrmals Europameister. Im Moment stellt die Schweiz mit der Seniorin Heidi Stricker die Europameisterin. Im Jahr 2010 wurde Rebecca Weber und das Schweizer Damenteam bei der Elite ebenfalls Europameisterin bzw. Europameister. Im Jahr 2005 wurde das Schweizer Herrenteam Weltmeister.

Jasmin Sutter wir danken Ihnen herzlich für das Interview und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg.

Hansueli Tischhauser
Hans-Jakob Friedli

Stadtteilverein Rohr

Rohr i de Stadt

Anmeldung

Ich trete/wir treten dem Stadtteilverein Rohr (STVR) bei als

☐	Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF	20.–
☐	Ehepaar/Familie	Jahresbeitrag	CHF	30.–
☐	Verein	Jahresbeitrag	CHF	50.–
☐	Firma	Jahresbeitrag	CHF	100.–

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Firma/Verein: _____

Familie: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

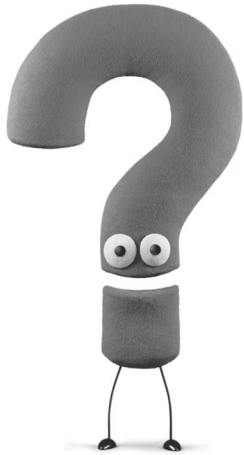
Unterschrift: _____

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Hansueli Tischhauser
Rigistrasse 15
5032 Aarau Rohr

oder via Mail an hans-ueli.tischhauser@bluewin.ch

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK